

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 47 -  
16. Januar 2006

## Editorial ....

Moin Folks . . . Ausgabe 47 der „**WILD WEST WEEKLY**“ meldet weiterhin „tote Hose“ im neuen Jahr. Am Donnerstag Abend gab's den Auftakt der „Neuwerk Open“, der Carrera-Club Oberberg konnte am Wochenende exklusiv eröffnen – weiterer Rennbetrieb fand im WW nicht statt. Der Can-Am Drivers Club fiel aus und sonst lag nichts an.

Am kommenden WE nehmen die Fahrer der alten NASCARs erstmalig den Regler zur Hand - und zwar in Kamp-Lintfort. Dazu veranstalten am nächsten Sonntag die Arnsberger ihre Börse. Das war's auch schon . . .

Patrick setzte sich in die Küche und schrieb etwas zur „Neuwerk Open“. Ansonsten richten wir das Augenmerk nach vorn: z.B. auf weite-

re DOW-Wochen im ScaRaDo oder auf den neu aufgelegten Porsche 908 Cup in der Duisburger Rennpiste, für welchen Ronald den Vorbericht verfasste. Auch Patrick wurde erneut tätig: Das GT-C Teamrennen ist ihm ein paar Zeilen wert - genau wie dem Schleichen den die WW Team Classics . . .

### Inhalt (zum Anklicken):

- Neuwerk Open  
am 12. Januar 2006 in Vohwinkel
- DOW-Wochen  
im ScaRaDo vom 11.2. bis 4.3.2006
- Porsche 908 Cup in der Rennpiste
- GT-C Teamrennen  
am 11. Februar 2006 in Vohwinkel
- WW Team Classics  
am 18. Februar 2006 in Dortmund

## Neuwerk Open

am 12. Januar 2006 in Vohwinkel

geschrieben von Patrick

Neuwerk Open: Der Auftakt einer etwas anderen Scaleserie !

Die Idee klang schon etwas komisch, eine Clubserie mit Cabrios ab Bj 80, und dazu noch mit Fox Motoren und DSC Reglement! Wer hat schon so ein Fahrzeug im Fuhrpark ?!

Dennoch, vor dem Hintergrund der immer präsenter werdenden DSC, besonders hier im Wilden Westen, eine willkommene Gelegenheit sich mit dem Scale-Gedanken und dem DSC-Reglement anzufreunden und auseinander zu setzen. Zumal die Concours-Abteilung erst mal auf „kann“ geschaltet war. So konnte die künstlerische Freiheit der Teilnehmer voll ausgelebt werden.

Hierbei kamen dann auch ein paar wirklich sehenswerte „Erstlingswerke“ zum Einsatz. Erstaunlich, welche Kreativität in so manchem Mitbürger steckt . . . ☺ ☺



**Hans Manegold: Porsche 911 Cabrio, mit Handtasche, Aldi-Tüte und Sub-Woofer . . .**

Zum Renngeschehen :

11 Starter hatten sich zum Auftakt eingefunden. Da einige ihre Cabrios noch nicht ganz fertig hatten, wurden kurzerhand Fahrzeuge im Doppelstart gemeldet. Und auch der 2 min vor Rennstart hereinschauende Ralf Schnitzler wurde prompt verhaftet. So waren glatte 2 Startgruppen eine angemessene Kulisse.

Die Fahrzeit betrug 5 min pro Spur, genau wie in der DSC üblich. Ebenso die obligatorischen 12 Volt auf Plastik.



**Tiefe Einblicke - die erste Startaufstellung der „Neuwerk Open“ ...**

In der ersten Gruppe traten diese Herren an:

Andreas Leben, Mercedes SLK

Olaf Seifarth, Porsche 996

Hans Manegold, Porsche 911

Werner Bolz, Mercedes SLK Leihwagen

Michael Kaltenpoth, Porsche 996

Mehmet Simsek, Porsche 996 Leihwagen

Wer hier jetzt mit dem Rennergebnis rechnet, liegt leider falsch. Viel interessanter ist die jeweils persönliche Vorgabe der Starter zu diesem ersten Lauf:

Fangen wir doch mit **Werner** mal an. „Spielzeugmotoren“ war die Aussage zum Fox. Dennoch nahm er die Einladung an. Wann hat man das schon mal - nur den Regler einpacken müssen und den Rest machen die Anderen !? War mit der Performance des Leihwagens zufrieden, bis auf ein kurzzeitiges Stromproblem. Der Zweikampf mit Andreas hat ihm sichtlich Spass bereitet.

**Michael Kaltenpoth** nahm's locker. Hauptsache Trainingskilometer und 'ne Menge Spaß haben. Ob hier heimlich für die DSC-Neuwerk trainiert wurde ?!

Für **Olaf Seifarth** war's eine weitere Herausforderung. Nach dem Einstieg in die DTM scheint das Erkunden neuer Serien zum Programm zu werden. Nachdem die Hürden beim Bauen beseitigt waren, klappte auch das Fahren besser. Sein Rennen fuhr er sowie mit Kumpel Hans ganz alleine aus.

Und der - **Hans Manegold** - hatte auch sichtlich Spass. Besonders die vorabendliche Bastelstunde am heimischen Küchentisch hatte es ihm und seiner Lebensgefährtin angetan.

Für **Mehmet Simsek** war eigentlich nur zuzugucken angesagt; sein SLK hat noch Baustellencharakter. Aber auch hier wurde ein Leihwagen klargemacht; dass die Ausfahrt etwas vorsichtiger würde, war klar: Safety first.



**Mehmet Simsek, alle Hände voll zu tun !**

Und **Andreas Leben** war eigentlich froh, sein Fahrzeug rechtfertig fertig bekommen zu haben. Son Unterarm-Tattoo dauert eben seine Zeit☺.



**vlnr: P.Manegold, H.Manegold, J.Fischer, P.Fischer, A.Baum ...**

Zwischen den beiden Gruppen war eine Pause geplant in der das zeitlich perfekt getimte Essen vom Lieblings-Griechen verzehrt wurde. Auch bot sich hier die Gelegenheit die Autos der Doppelstarter kurz zu checken und neu vorzubereiten. Es sollten eben für alle die gleichen Chancen gelten. So macht Clubracing Spass.

Die zweite Gruppe brachte dann auch unsere Dame an den Start.

Patrick Fischer, Mercedes SLK

Jörg Fischer, Porsche 996

Andrea Fischer, Mercedes SLK

Andi Baum, BMW Z1

Patrick Manegold, Porsche 911 Leihwagen

Ralf Schnitzler, Mercedes SLK Leihwagen



**Einer Fehlt ! Der weisse SLK ist noch an der Box . . . !**

Fangen wir mit **Patrick Fischer** an. Hat den Blick klar auf Sieg, aber in der Vorbereitungsphase kam dann doch noch ne „Kleinigkeit“ dazwischen.

**Jörg Fischer** hatte als erster sein Cabrio einsatzbereit und wartete was die Konkurrenz so an den Start brachte.

**Andrea Fischer** war bis eine Woche vor Saisonstart von dieser Serie gar nicht begeistert. Doch nach einer Testfahrt mit dem SLK des Hellblauen stand fest: Ich auch haben will ! (die besagte Kleinigkeit ! ) . . . ☺ ☺

**Andi Baum** haderte im Vorfeld arg mit den Abmessungen des Z1. Für ihn stand das Rennergebnis sichtlich im Vordergrund. Ob so ein kleines Auto überhaupt vernünftig laufen kann . . . !? Und die anderen sind eh alle viiiiiiiel schneller, und , und und .....( Heulsuse ! ) . . . ☺

**Patrick Manegold** durfte den frisch fertig gewordene 911 des Vaters bewegen. Hier galt es nur, das Herzinfarkttrisiko zu minimieren. Hat auch sehr gut funktioniert.

Und **Ralf Schnitzler** wollte eigentlich nur was abholen. So kann's gehen! Ohne Training eine saubere Leistung. Leihwagen wohlauf, der Be-

sitzer auch, und ein gutes Ergebnis rausgefahren . . .

Die anschließende Siegerehrung wurde von Andreas Leben durchgeführt, der auch gleichzeitig seine Premiere in folgenden Bereichen gab: technische Abnahme, Rennleitung, Siegerehrung und warme Worte!



**Andreas Leben : „ Ruhe, ich bin nervös !“**

Der zweite Mann an der Rennleitung war Jörg Fischer. Da haben wir dann noch zwei, die wir für alles Möglich einspannen können. Danke den beiden !!

Der nächste Lauf zur „Neuwerk Open“ findet am **9. Februar 2006** statt.

Das Rennergebniss und den bisherigen Gesamtstand gibt's übrigens hier:

[Lightblue Racing - Ergebnisse](#)

Und alle weiteren Informationen zur Serie hier:

[Lightblue Racing - Clubserien](#)

## DOW-Wochen

im ScaRaDo vom 11.2. bis 4.3.2006

Die Jungs im ScaRaDo scheinen im Januar auf den Geschmack gekommen zu sein; die nächsten DOW-Wochen (Dickel-, Ortmann-, Wiesel-Wochen) sind angesagt . . . ☺ ☺

Die Renntermine ab Mitte Februar lauten im Dortmunder Club:

Sa 18.02.2006 Wild West Team Classics

Fr. 24.02.2006 offenes Gruppe C Clubrennen

So 26.02.2006 Trans-Am

Sa 04.03.2006 Gruppe 2, 4 und 5 / West

Deshalb werden beginnend mit Samstag, dem 11. Februar 2006 bis zum 245/West-Lauf am 4. März 2006 wieder nur DOWs im ScaRaDo gefahren.

Öffnungszeiten sind die Üblichen - natürlich nur, wenn kein Rennbetrieb ist :

Dienstag, 18:00h - 21:30h

Freitag, 18:00h - 21:30h

Samstag, 14:00h - 20:00h

Weitere Infos gibt's hier:

[ScaRaDo](#)

## Porsche 908 Cup in der rennpiste

von r(r)rr / rennpisten (rallye) reporter ronald

Hallo slotter,

am 31. Januar starten wir in Duisburg`s rennpiste mit einem Porsche 908er Cup.



**908er-Eigenkreation von Christoph Lauterbach**

Gefahren werden die slotclassics Karossen von Thomas Tauschek. Dabei können sowohl die fertig lackierten 908er als auch die weißen Ka-

rosserien mit eigenen Decalvarianten eingesetzt werden.

Das Reglement ist stark an das DSC-Reglement angelehnt. Gefahren wird aber ausschließlich mit dem Ortmann Fox. Ein detailliertes Reglement gibt es bei Pascal in der rennpiste oder bei mir.

Bisher haben 13 Fahrer gemeldet. Wir würden uns aber über jeden weiteren Starter freuen, der einen 908er sein Eigen nennt, in der Nähe von Duisburg wohnt und ihn mal im harten Renneinsatz bewegen möchte.

Natürlich sind auch jederzeit Gaststarter willkommen.

– **ALSO IHR MÜSST EUCH NUR TRAUEN - FÜR DIE GUTE STIMMUNG SORGEN WIR UND FÜRS CATERING DER RENNPISTENCHEF.**

Alles weitere gibt`s hier:

**Rennpiste**

Nachfolgend die Detailinformationen zu den Rennen:

### Adresse

Rennpiste  
Alleestr. 35 / 37  
47166 Duisburg Hamborn

### URL

[www.rennpiste.de](http://www.rennpiste.de)

### Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 34,5m lang

### Zeitplan

Dienstags

31.01/21.02/14.03/04.04/25.04/16.05/20.06

ab 18:00h Training

ab 19:30h Start

## GT-C Teamrennen

am 11. Februar 2006 in Vohwinkel



Am Samstag, den 11. Februar 2006 findet bei der SRG-Neuwerk in Wuppertal Vohwinkel ein Warm-Up zur diesjährigen GT-LM statt. Der Kurs in Neuwerk ist für 2006 neu im GT-Zirkus. Damit im April keiner sagen kann, er hätte nicht gewusst wie der Kurs aussieht, veranstalten die Neuwerker ein Teamrennen nach GT-LM Modus.

Zugelassen sind alle geschlossenen GT-Fahrzeuge sowie die Gruppe C Fahrzeuge. Gefahren wird ganz wie in der GT-LM üblich auf 20 Volt, mit Bison und natürlich 15 Minuten pro Spur. Also die üblichen Randbedingungen.

Beim Reglement gibt man sich in Vohwinkel sehr großzügig: Eine Concours Wertung findet nicht statt - es darf also auch ruhig mal mit der

Trainingskarosse gestartet werden. Hier steht eindeutig der Spaß im Vordergrund . . . !!

Das Rennen ist auf maximal 14 Teams begrenzt, sodass der Zeitplan noch recht eng gehalten werden kann.

Wer sich für dieses Rennen noch anmelden möchte, sollte so langsam ins Rollen kommen. Viele Startplätze sind nicht mehr frei. Wenn die 14 voll sind, ist Annahmeschluss.

Weitere Infos zur Bahn gibt's unter:

[SRG Neuwerk](#)

Anmeldungen zum GT-C Teamrennen richtet bitte an: [patrick-fischer@t-online.de](mailto:patrick-fischer@t-online.de)

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen:

### Adresse

SRG Neuwerk  
Scheffelstrasse 5  
42327 Wuppertal Vohwinkel

### URL

[www.lightblue-racing.de](http://www.lightblue-racing.de)

### Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 28m lang



## WW Team Classics

am 18. Februar 2006 in Dortmund

Wenn bis zum Nennungsschluss weiterhin ein Team pro Woche dazu kommt, bekommen wir die drei Startgruppen noch voll . . . ☺ ☺

Aktueller Stand: jetzt insgesamt 16 Teams wollen sich der Herausforderung „**Wild West Team Classics**“ stellen . . .



Auch die FDP („Freunde der Rennpiste“) kommen voran - genieteter Alfa 33 TT 3 im Detailfoto . . . ☺ ☺

Neu dazu gekommen ist in der letzten Woche **Team A<sup>2</sup>**, besser ja eher Andrea(s)<sup>2</sup> . . . ☺ ☺ Weitere Teams hadern noch mit dem Fahrzeugtyp bzw. dem Einsatzauto . . . hier scheint das letzte Wort also noch nicht in allen Fällen gesprochen . . .

Die IG DSC-West ist jedenfalls hochzufrieden mit Quantität und Qualität der Vornennungen und sagt vorab schon einmal: „Recht herzlichen Dank“ !! Alles in allem ist's aber doch sehr aufschlussreich zu sehen, aus welchen Regionen und Clubs sich das Teilnehmerfeld rekrutiert bzw. wo Anspruch und Wirklichkeit noch nicht so recht zueinander passen . . . ☺ ☺

Darüber hinaus möge Mann (Frau) sich auf einen langen Renn-Samstag gefasst machen: Die IG DSC-West wird den Zeitplan zwar zumindest um eine Stunde vorverlegen; dennoch dürfte es mit dem Anschauen der Sportschau am Samstag Abend arg eng werden . . . ☺ ☺

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / WW Team Classics](#)